Beilage I.

Bericht

des Landes-Ausschusses über die Prüfung der Wahl des Landtagsabgeordneten Franz Loser.

Hoher Landtag!

Über Anordnung der k. k. Statthalterei für Tirol und Vorarlberg vom 24. October v. J. fand die Ersatzwahl für den verstorbenen Landtagsabgeordneten des Landgemeinden-Bezirkes Bregenz—Bregenzerwald Herrn Josef Büchele am 12. December 1901 in Bregenz statt.

Für abgängige Wahlmänner wurden vorher in den Gemeinden Sibratsgfäll, Warth—Hochkrumbach, Hörbranz, Lochau, Schwarzach, Egg, Bizau, Lauterach, Langen und Sulzberg die Ergänzungswahlen im Sinne des Gesetzes vom 6. Mai 1882 L.-G.-Bl. Nr. 13 durchgeführt und wurde in jeder dieser Gemeinden je ein Wahlmann gewählt.

Von den 73 Wahlmännern des Bezirkes erschienen zur Wahl 54, die absolute Majorität beträgt sonach 28. Die Wahl ergab folgendes Resultat: Herr Franz Loser, Reichsrathsabgeordneter in Rieden, erhielt 54 Stimmen und ist sonach mit absoluter Majorität als Landtagsabgeordneter gewählt.

Sowohl die Ergänzungswahlen der Wahlmänner als die Abgeordnetenwahl selbst wurden genau nach den gesetzlichen Vorschriften durchgeführt und wurde gegen den Wahlact von keiner Seite eine Beschwerde erhoben.

Der Landes-Ausschuss stellt daher im Sinne des § 30 L.-O. und des § 42 L.-W.-O. den

Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Die am 12. December 1901 in Bregenz erfolgte Landtagsergänzungswahl für den Landgemeinden-Bezirk Bregenz—Bregenzerwald wird genehm gehalten und der gewählte Abgeordnete Herr Franz Loser zur Ausübung seines Mandates zugelassen."

Bregenz, am 24. Jänner 1902.

Der Landes-Ausschuss.

Martin Thurnher, Referent.

Druck v. J. N. Teutsch, Bregenz.